



Neubau Haltepunkt Vogelweh

Der Neubau des Haltepunkts Vogelweh in Kaiserslautern wird im Rahmen des Projektes Paris-Ostfrankreich-Südwestdeutschland (POS Nord) realisiert. Der vorhandene Haltepunkt Vogelweh besteht aus einem Mittelbahnsteig, welcher höhengleich über einen Bahnübergang erreicht werden kann. Der vorhandene Mittelbahnsteig sowie der Bahnübergang werden zurückgebaut. Anstelle eines Mittelbahnsteiges sind für den Neubau des Haltepunkts 2 Außenbahnsteige vorgesehen, welche über eine Personenunterführung miteinander verbunden werden. Die Außenbahnsteige sind sowohl über Treppen als auch barrierefrei über Rampen erreichbar. Die Gleise werden in ihrer Lage angepasst und liegen teilweise im Bereich des ehemaligen Mittelbahnsteiges. Alle Bauarbeiten finden unter Zeitweise Eingleisigem Betrieb (ZEB) statt. Die Personenunterführung wird als Betonfertigteile produziert und auf die Baustelle geliefert. Die Fertigteile werden unter temporärer Sperrung des Mittelbahnsteiges und einer durchgehenden Sperrung des Richtungsgleises eingehoben. Die Bahnsteige werden als Fertigteilbahnsteige eingehoben. Für den bauzeitlichen Zugang zum fertiggestellten Außenbahnsteig Süd wird im dahinter liegenden Anschlussgleis eine Hilfsbrücke eingebaut.

Standort

Kaiserslautern, Rheinland-Pfalz

Auftraggeber

DB Netz AG

Technische Daten

Baujahr:	2017 - 2018
Strecke:	3280 Homburg (Saar) - Ludwigshafen
Konstruktion:	Personenunterführung und Außenbahnsteige mit Treppen und Rampen
Bauweise:	Ortbetonrahmen / Fertigteilbahnsteige
Material:	Stahlbeton



Leistungen SBS-Ingenieure

- Örtliche Bauüberwachung
- Bauvorlageberechtigter Bahn, BVB
- Bauüberwachung Bahn nach VV BAU
- SiGeKo nach BaustellV